

Finanzen und Steuern

Steuerhaushalt

3. Vierteljahr 2005

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 14.03.2006
Artikelnummer: 2140400053234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 23 80 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **3. Vierteljahr 2005**
 - 1.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
 - 1.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
 - 1.3 Nach Ländern
 - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. **n a c h** der Steuerverteilung im **3. Vierteljahr 2005**
 - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
 - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
 - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
 - 2.2.2 Kreisfreie Städte
 - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
 - 2.2.4 Landkreise
 - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im **3. Vierteljahr 2005**
nach Steuerarten und Ländern
- 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **1.-3. Vierteljahr 2005**
 - 4.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
 - 4.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
 - 4.3 Nach Ländern

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **“frühere Bundesgebiet”** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **“neuen Länder und Berlin-Ost”** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BfF	= Bundesamt für Finanzen	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds "Deutsche Einheit"	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz-

und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**

Gemeinden/Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.

- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.
- 3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 5 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen nicht vor.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ja.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.

Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei der Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: [http://www-ec.destatis.de/](http://www.ec.destatis.de/).
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de
Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

9 Steuerliche Merkmale

9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer. Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B.

rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2863) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2990),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3166),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2669).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen¹⁾ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer)
und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen-²⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

2) Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	–	–	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	–	–	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	–	–	–	–
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	–	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	–	–	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	–	–	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
53,09 vH	der Steuern vom Umsatz
19/44 vH	der Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
44,83 vH	der Steuern vom Umsatz
25/44 vH	der Gewerbesteuerumlage
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,08 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die

dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommenssteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

9.3 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** -wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzaus-

gleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekomenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekomenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2003 auf zu versteuernde Einkommen in den alten Ländern bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro bzw. bis zu 25 000/50 000 Euro in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,08 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbekapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2005 jeweils 19 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuer-Abschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 9 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 82 vH, in den neuen Länder 44 vH.

9.4 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2005

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	3. Vj 2005	3. Vj 2004	Veränderung			
	Mill. Euro				%	
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	120 401,4	116 974,2	+	3 427,1	+	2,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG.....	83 452,0	81 461,7	+	1 990,3	+	2,4
Lohnsteuer	36 853,7	37 923,9	-	1 070,3	-	2,8
Veranlagte Einkommensteuer	4 150,2	3 148,3	+	1 001,9	+	31,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 164,7	2 539,2	-	374,5	-	14,8
Zinsabschlag	1 208,1	1 140,3	+	67,8	+	5,9
Körperschaftsteuer	3 797,8	2 737,7	+	1 060,1	+	38,7
Umsatzsteuer	27 519,5	26 513,0	+	1 006,5	+	3,8
Einfuhrumsatzsteuer	7 758,1	7 459,2	+	298,8	+	4,0
Bundessteuern	20 234,8	19 888,6	+	346,2	+	1,7
Versicherungsteuer	1 708,8	1 743,4	-	34,6	-	2,0
Tabaksteuer	3 951,3	3 478,0	+	473,3	+	13,6
Kaffeesteuer	213,1	229,1	-	16,0	-	7,0
Branntweinsteuer	511,9	474,2	+	37,7	+	7,9
Alcopopsteuer	2,4	-	+	2,4		x
Schaumweinsteuer	89,4	88,9	+	0,6	+	0,6
Zwischenerzeugnissteuer	6,0	5,7	+	0,3	+	5,1
Mineralölsteuer	9 776,0	9 958,9	-	182,9	-	1,8
dar.: Heizölsteuer	323,5	321,8	+	1,7	+	0,5
Erdgassteuer	277,8	255,6	+	22,2	+	8,7
Stromsteuer	1 588,7	1 548,1	+	40,6	+	2,6
Solidaritätszuschlag	2 386,9	2 360,7	+	26,2	+	1,1
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,6	1,1	-	0,6	-	50,8
Sonstige Bundessteuern	- 0,4	0,3	-	0,7		x
Landessteuern	4 873,7	4 665,7	+	207,9	+	4,5
Vermögensteuer	4,0	24,2	-	20,2	-	83,5
Erbschaftsteuer	849,3	932,8	-	83,5	-	9,0
Grunderwerbsteuer	1 189,9	1 105,6	+	84,3	+	7,6
Kraftfahrzeugsteuer	2 107,4	1 882,8	+	224,6	+	11,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	450,1	434,6	+	15,5	+	3,6
dar.: Lotteriesteuer	443,5	428,0	+	15,4	+	3,6
Feuerschutzsteuer	52,3	62,0	-	9,7	-	15,7
Biersteuer	220,7	223,8	-	3,1	-	1,4
Zölle	901,1	801,0	+	100,1	+	12,5
Gemeindesteuern	10 939,8	10 157,3	+	782,5	+	7,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	96,0	95,7	+	0,3	+	0,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 888,3	2 794,8	+	93,5	+	3,3
Gewerbsteuer	7 744,8	7 054,5	+	690,3	+	9,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	210,8	212,3	-	1,6	-	0,7

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2005

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	3. Vj 2005	3. Vj 2004	Veränderung			
	Mill. Euro			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	111 066,7	107 629,2	+	3 437,6	+	3,2
EU-Eigenmittel insgesamt	5 172,2	5 387,3	-	215,2	-	4,0
Zölle	901,1	801,0	+	100,1	+	12,5
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	730,4	801,5	-	71,1	-	8,9
BNE-Eigenmittel ¹⁾	3 540,6	3 784,8	-	244,2	-	6,5
Steuereinnahmen des Bundes	46 612,2	44 022,6	+	2 589,7	+	5,9
Bundessteuern	20 234,8	19 888,6	+	346,2	+	1,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	13 736,8	13 816,7	-	79,9	-	0,6
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag						
und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	2 708,0	2 317,6	+	390,5	+	16,8
Zinsabschlag (44 %)	531,6	501,7	+	29,8	+	5,9
Steuern vom Umsatz (2005: 53,09%; 2004: 49,48%) ⁴⁾	18 730,6	16 808,1	+	1 922,5	+	11,4
Gewerbesteuerumlage (2005: 19/44; 2004: 20/46)	394,1	358,4	+	35,7	+	10,0
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund						
zum Fonds "deutsche Einheit"	-	517,7	-	517,7	-	100,0
Zuweisung ÖPNV	- 1 763,3	- 1 702,5	-	60,8		x
Bundesergänzungszuweisungen	- 3 689,3	- 3 897,5	+	208,1		x
Steuereinnahmen der Länder	44 298,3	43 915,1	+	383,2	+	0,9
Landessteuern	4 873,7	4 665,7	+	207,9	+	4,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	13 736,8	13 816,7	-	79,9	-	0,6
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag						
und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	2 708,0	2 317,6	+	390,5	+	16,8
Zinsabschlag (44 %)	531,6	501,7	+	29,8	+	5,9
Steuern vom Umsatz (2005: 44,83 %; 2004: 48,45%) ⁴⁾	15 814,5	16 458,8	-	644,3	-	3,9
Gewerbesteuerumlage (2005: 25/44; 2004: 26/46)	517,4	464,6	+	52,8	+	11,4
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	663,7	607,7	+	55,9	+	9,2
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund						
zum Fonds "deutsche Einheit"	-	- 517,7	+	517,7		x
Zuweisung ÖPNV	1 763,3	1 702,5	+	60,8	+	3,6
Bundesergänzungszuweisungen	3 689,3	3 897,5	-	208,1	-	5,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	14 984,1	14 304,2	+	679,8	+	4,8
Gewerbesteuer (brutto)	7 744,8	7 054,5	+	690,3	+	9,8
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 1 560,3	- 1 494,4	-	65,9		x
Gewerbesteuer (netto)	6 184,5	5 560,1	+	624,4	+	11,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter						
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	4 925,2	4 947,5	-	22,3	-	0,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	679,3	693,8	-	14,5	-	2,1
Übrige Gemeindesteuern	3 195,0	3 102,8	+	92,2	+	3,0
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	1 423,4	1 338,9	+	84,5	+	6,3
Gemeinden/Gv.	13 560,7	12 965,4	+	595,3	+	4,6
Kreisfreie Städte	5 007,3	4 659,1	+	348,2	+	7,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 544,6	8 297,2	+	247,4	+	3,0
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 784,3	2 556,9	+	227,4	+	8,9
mit 10 000 Einwohnern und mehr	5 760,3	5 740,3	+	20,0	+	0,3
Landkreise	8,7	8,9	-	0,2	-	2,3
Verteilungsrelevante Positionen:						
Steuerliches Kindergeld	- 1 393,6	- 1 434,4		x		x
Kindergeld Familienkassen	- 7 210,9	- 7 141,1		x		x
Altersvorsorge	- 150,9	- 53,5		x		x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 0,0	0,0		x		x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 546,4	- 641,4		x		x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 0,0	- 0,4		x		x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen Bff.

³⁾ Nach Abzug von Erstattungen Bff.

⁴⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2005

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	3./05	4 873,7	10 939,8	44 298,3	14 984,1
	3./04	4 665,7	10 157,3	43 915,1	14 304,2
Baden-Württemberg	3./05	685,6	1 523,9	5 051,1	2 216,6
	3./04	647,3	1 474,9	5 058,2	2 143,4
Bayern	3./05	894,6	1 824,3	5 949,5	2 530,5
	3./04	884,5	1 788,4	6 029,0	2 548,1
Brandenburg	3./05	109,6	158,1	1 818,2	203,7
	3./04	94,5	161,8	1 761,3	207,4
Hessen	3./05	364,1	1 033,7	2 972,2	1 389,6
	3./04	366,4	879,8	2 738,5	1 274,0
Mecklenburg-Vorpommern	3./05	70,7	106,2	1 247,7	138,2
	3./04	64,5	102,8	1 207,8	131,8
Niedersachsen	3./05	417,9	893,6	3 774,6	1 201,8
	3./04	392,7	840,7	3 785,3	1 180,0
Nordrhein-Westfalen	3./05	1 101,5	2 719,8	8 575,0	3 757,6
	3./04	1 061,8	2 551,0	8 668,7	3 591,1
Rheinland-Pfalz	3./05	256,8	408,4	1 972,8	623,4
	3./04	231,8	369,3	2 022,0	547,8
Saarland	3./05	54,9	117,8	528,2	152,8
	3./04	60,6	103,7	596,4	144,6
Sachsen	3./05	174,3	367,1	3 061,7	452,0
	3./04	155,0	312,6	2 923,2	401,4
Sachsen-Anhalt	3./05	89,9	223,5	1 799,1	263,3
	3./04	83,3	166,7	1 759,5	210,6
Schleswig-Holstein	3./05	187,7	305,7	1 377,6	434,0
	3./04	190,1	276,8	1 345,0	407,9
Thüringen	3./05	91,7	149,1	1 690,3	197,1
	3./04	85,9	128,5	1 635,2	177,1
Flächenländer	3./05	4 499,4	9 831,1	39 818,0	13 560,7
	3./04	4 318,5	9 157,0	39 530,0	12 965,4
Berlin	3./05	177,5	425,7	2 896,5	603,5
	3./04	157,1	393,6	2 791,2	584,8
Bremen	3./05	48,7	116,3	469,8	148,6
	3./04	41,7	116,0	501,2	145,6
Hamburg	3./05	148,1	566,7	1 114,0	671,2
	3./04	148,5	490,7	1 092,6	608,5
Stadtstaaten	3./05	374,2	1 108,7	4 480,3	1 423,4
	3./04	347,2	1 000,3	4 385,0	1 338,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	3./05	4 319,0	9 816,1	x	13 556,4
	3./04	4 160,4	9 164,6	x	12 990,2
Neue Länder und Berlin-Ost	3./05	554,7	1 123,7	x	1 427,6
	3./04	505,4	992,7	x	1 314,1

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	83 452 035	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	36 853 678	6 036 060	6 473 676
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	4 150 216	790 810	1 149 039
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	2 164 658	354 889	322 744
5	Zinsabschlag	1 208 112	124 772	206 035
6	Körperschaftsteuer ²⁾	3 797 849	963 992	685 521
7	Umsatzsteuer	27 519 472	3 167 349	3 828 284
8	Einfuhrumsatzsteuer	7 758 050	x	x
9	Bundessteuern	20 234 765	x	x
10	Zölle	901 103	x	x
11	Landessteuern	4 873 675	685 575	894 586
12	Vermögensteuer	3 986	1 299	1 458
13	Erbschaftsteuer	849 273	124 659	204 267
14	Grunderwerbsteuer	1 189 901	177 561	205 206
15	Kraftfahrzeugsteuer	2 107 413	298 935	356 797
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	450 122	56 954	72 464
17	Totalisatorsteuer	6 472	955	754
18	Andere Rennwettsteuer	177	78	11
19	Lotteriesteuer	443 473	55 921	71 699
20	Feuerschutzsteuer	52 271	10 527	5 884
21	Biersteuer	220 710	15 641	48 510
22	Sonstige	-	-	-
23	Gemeindesteuern	10 939 783	1 523 909	1 824 328
24	Grundsteuer A	95 985	11 694	21 649
25	Grundsteuer B	2 888 279	321 782	423 914
26	Gewerbsteuer (brutto)	7 744 764	1 171 424	1 344 541
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen...	210 756	19 010	34 227
28	Steuereinnahmen insgesamt	120 401 361	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	1
550 884	3 810 372	316 422	2 756 373	9 203 584	1 379 784	396 277	2
- 68 183	262 119	- 13 695	372 992	1 144 352	251 030	22 829	3
16 013	358 737	7 120	158 194	526 498	65 521	28 808	4
2 425	453 752	891	56 978	203 317	35 264	5 541	5
34 900	440 131	- 10 385	267 917	694 367	182 006	33 390	6
501 056	2 640 165	188 424	1 581 373	8 161 672	1 139 514	487 940	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
109 612	364 082	70 745	417 927	1 101 479	256 842	54 948	11
-	1 147	-	909	1 947	568	90	12
3 038	58 304	1 268	57 937	218 827	40 350	7 001	13
24 348	107 140	14 903	98 026	265 200	50 048	10 257	14
65 826	155 336	39 969	211 641	450 516	111 977	28 003	15
10 877	37 179	5 231	36 632	96 556	38 645	5 327	16
54	226	4	377	2 004	42	-	17
-	27	-	1	44	-	2	18
10 823	36 926	5 227	36 255	94 507	38 603	5 325	19
2 334	- 2 326	1 704	4 286	11 060	4 222	768	20
3 188	7 303	7 670	8 497	57 373	11 032	3 503	21
-	-	-	-	-	-	-	22
158 054	1 033 671	106 192	893 561	2 719 759	408 449	117 751	23
3 496	5 431	3 808	16 900	10 200	5 156	470	24
61 487	195 062	35 280	282 852	737 847	112 145	28 353	25
87 624	815 751	63 542	566 367	1 922 272	280 394	86 193	26
5 446	17 426	3 562	27 439	49 441	10 755	2 734	27
x	x	x	x	x	x	x	28

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	x	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	910 320	468 257	942 170	474 906
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 123 530	- 31 295	171 002	- 42 833
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	44 428	15 342	42 679	13 444
5	Zinsabschlag	6 549	1 661	16 222	3 221
6	Körperschaftsteuer ²⁾	58 145	- 161 997	79 688	7 659
7	Umsatzsteuer	651 260	322 935	816 816	338 235
8	Einfuhrumsatzsteuer	x	x	x	x
9	Bundessteuern	x	x	x	x
10	Zölle	x	x	x	x
11	Landessteuern	174 264	89 947	187 699	91 742
12	Vermögensteuer	-	-	707	-
13	Erbschaftsteuer	5 273	1 942	34 868	2 081
14	Grunderwerbsteuer	29 875	13 967	55 313	16 575
15	Kraftfahrzeugsteuer	98 498	55 948	74 609	54 789
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	17 178	8 899	14 890	8 322
17	Totalisatorsteuer	102	3	13	1
18	Andere Rennwettsteuer	2	-	-	-
19	Lotteriesteuer	17 074	8 896	14 877	8 321
20	Feuerschutzsteuer	3 674	2 365	2 297	2 100
21	Biersteuer	19 766	6 826	5 015	7 875
22	Sonstige	-	-	-	-
23	Gemeindesteuern	367 131	223 508	305 671	149 110
24	Grundsteuer A	3 616	5 697	4 943	2 694
25	Grundsteuer B	117 549	56 089	82 081	47 958
26	Gewerbsteuer (brutto)	241 464	157 277	202 884	94 465
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen....	4 504	4 443	15 763	3 995
28	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
33 719 085	1 252 449	347 605	1 534 538	3 134 592	33 707 760	3 145 917	2
3 884 637	27 336	41 753	196 492	265 581	4 444 745	- 294 529	3
1 954 417	38 486	18 228	153 529	210 243	2 048 492	116 166	4
1 116 628	43 060	11 306	37 118	91 484	1 184 325	23 787	5
3 275 334	45 708	40 949	435 859	522 516	3 887 397	- 89 549	6
23 825 023	1 038 992	243 253	2 412 205	3 694 450	24 967 141	2 552 331	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
4 499 448	177 466	48 696	148 064	374 226	4 319 017	554 658	11
8 125	250	36	- 4 427	- 4 141	3 988	- 3	12
759 815	38 617	9 546	41 296	89 459	835 671	13 602	13
1 068 419	60 894	15 310	45 280	121 484	1 072 924	116 977	14
2 002 844	52 825	13 101	38 644	104 570	1 792 383	315 030	15
409 154	17 373	3 244	20 353	40 970	398 825	51 297	16
4 535	722	88	1 129	1 939	6 164	309	17
165	0	-	12	12	174	2	18
404 454	16 650	3 156	19 211	39 017	392 487	50 986	19
48 895	2 011	267	1 098	3 376	39 841	12 430	20
202 199	5 497	7 193	5 821	18 511	175 385	45 325	21
-	-	-	-	-	-	-	22
9 831 094	425 711	116 255	566 722	1 108 689	9 816 060	1 123 722	23
95 754	20	58	153	231	76 674	19 311	24
2 502 399	213 603	42 936	129 342	385 880	2 501 849	386 430	25
7 034 198	204 404	72 339	433 823	710 566	7 050 456	694 308	26
198 745	7 684	923	3 404	12 011	187 082	23 674	27
x	x	x	x	x	x	x	28

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
29	Steuerliches Kindergeld	- 1 393 597	- 162 511	- 231 289
30	Kindergeld Familienkassen	- 7 210 914	- 990 682	- 1 079 224
31	Altersvorsorgezulage	- 150 947	- 20 278	- 26 726
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 323 264	43 921
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 1	- 0	- 0
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 546 385	- 65 191	- 90 925
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	30 225	- 35 985
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 30	- 7	- 7
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	3 673	- 255 672
n a c h d e r				
38	EU-Eigenmittel insgesamt	5 172 163	x	x
39	Steuereinnahmen des Bundes	46 612 238	x	x
40	Steuereinnahmen der Länder	44 298 275	5 051 134	5 949 516
41	Landessteuern	4 873 675	685 575	894 586
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	13 736 844	2 270 070	2 695 226
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾	2 708 046	628 677	330 830
44	Zinsabschlag (44 %)	531 569	68 199	74 822
45	Steuern vom Umsatz (44,83 %) ³⁾	15 814 525	1 735 064	2 013 201
46	Gewerbesteuerumlage (25/44)	517 351	85 393	95 473
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	663 651	126 451	141 324
48	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV	1 763 275	184 112	264 097
50	Bundesergänzungszuweisung	3 689 338	-	-
51	Länderfinanzausgleich	-	- 732 407	- 560 043
52	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	14 984 061	2 216 592	2 530 523
53	Gemeindesteuern	10 939 783	1 523 909	1 824 328
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 1 560 282	- 278 073	- 308 006
55	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag	4 925 228	879 064	915 517
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	679 332	91 692	98 684
57	Steuereinnahmen insgesamt	111 066 737	x	x

¹⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

²⁾ Nach Abzug von Erstattungen.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

Positionen

- 38 735	- 91 426	- 23 156	- 122 001	- 380 545	- 53 503	- 17 067	29
- 203 495	- 533 175	- 142 476	- 729 294	- 1 692 416	- 354 588	- 86 860	30
- 6 140	- 9 204	- 3 865	- 14 222	- 25 640	- 6 801	- 1 076	31
207 027	- 491 369	102 343	422 489	- 464 743	329 387	13 493	32
-	- 0	-	- 0	- 0	- 0	-	33
- 1 763	- 81 826	- 1 987	- 35 271	- 143 381	- 27 513	- 4 796	34
7 485	- 283 683	2 574	88 192	126 643	25 346	4 989	35
- 0	- 2	- 0	- 2	- 5	- 1	- 0	36
15 118	- 64 917	11 375	94 585	248 828	- 4 093	6 770	37

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
1 818 241	2 972 166	1 247 650	3 774 592	8 574 963	1 972 834	528 207	40
109 612	364 082	70 745	417 927	1 101 479	256 842	54 948	41
188 062	1 255 046	100 448	1 144 933	3 316 500	658 485	139 685	42
32 134	326 063	3 062	242 712	663 152	107 960	32 086	43
4 361	74 830	1 525	63 875	145 183	26 669	4 633	44
736 548	981 300	538 865	1 531 273	2 908 333	675 234	207 347	45
14 011	51 327	6 341	43 649	102 688	19 557	5 928	46
-	76 449	-	64 601	151 978	28 946	8 773	47
-	-	-	-	-	-	-	48
100 709	130 716	58 562	151 510	277 778	92 439	23 260	49
497 711	-	367 681	56 771	-	46 847	32 064	50
135 093	- 287 647	100 421	57 342	- 92 128	59 855	19 483	51
203 700	1 389 618	138 159	1 201 831	3 757 579	623 448	152 768	52
158 054	1 033 671	106 192	893 561	2 719 759	408 449	117 693	53
- 24 789	- 167 341	- 11 307	- 140 220	- 332 709	- 64 302	- 19 206	54
53 292	457 271	32 489	400 777	1 207 607	251 021	46 723	55
17 143	66 017	10 785	47 713	162 922	28 280	7 558	56
x	x	x	x	x	x	x	57

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
29	Steuerliches Kindergeld	- 61 225	- 36 171	- 33 964	- 29 536
30	Kindergeld Familienkassen	- 326 811	- 186 550	- 244 944	- 190 637
31	Altersvorsorgezulage	- 13 568	- 5 766	- 3 987	- 6 887
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	192 067	149 343	267 420	138 221
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 0	-
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 6 927	- 3 948	- 6 409	- 3 044
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	2 380	9 230	34 353	2 906
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer... ..	- 0	- 0	- 1	- 0
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	10 812	12 337	- 7 578	29 363
nach der					
38	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
39	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
40	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	3 061 691	1 799 068	1 377 646	1 690 315
41	Landessteuern	174 264	89 947	187 699	91 742
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	246 163	152 506	467 660	146 335
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾	53 229	- 69 133	54 190	23 711
44	Zinsabschlag (44 %)	3 929	4 792	22 253	2 696
45	Steuern vom Umsatz (44,83 %) ³⁾	1 316 243	852 207	466 878	716 360
46	Gewerbesteuerumlage (25/44)	14 529	10 707	18 199	7 672
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	26 935	-
48	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV	126 296	88 650	54 814	70 366
50	Bundesergänzungszuweisung	877 186	535 404	25 826	490 628
51	Länderfinanzausgleich	249 852	133 988	53 192	140 805
52	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	451 967	263 310	434 004	197 145
53	Gemeindesteuern	367 131	223 508	305 671	149 110
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 25 886	- 18 746	- 59 226	- 14 645
55	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	75 300	41 742	170 520	47 659
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35 422	16 806	17 039	15 021
57	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 1 281 129	- 60 267	- 9 614	- 42 587	- 112 468	- 1 200 369	- 193 228	29
- 6 761 152	- 252 638	- 59 155	- 137 971	- 449 764	.	.	30
-	- 4 461	- 726	- 1 600	-	.	.	31
586 335	61 663	- 79 971	- 568 028	- 586 336	.	.	32
- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 1	-	33
- 472 981	- 9 663	- 2 069	- 61 673	- 73 405	- 528 717	- 17 668	34
14 655	- 5 407	7 536	- 16 785	- 14 656	- 24 575	24 575	35
- 25	- 0	- 1	- 2	- 3	- 29	- 1	36
100 601	31 162	- 18 744	- 113 018	- 100 600	- 79 004	79 004	37
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
39 818 022	2 896 517	469 783	1 113 953	4 480 253	-	-	40
4 499 448	177 466	48 696	148 064	374 226	4 319 017	554 658	41
12 781 119	435 975	102 225	417 527	955 727	.	.	42
2 428 673	52 846	19 181	207 347	279 374	2 664 070	43 976	43
497 767	16 567	8 290	8 946	33 803	510 290	21 281	44
14 678 853	747 407	106 753	281 511	1 135 671	.	.	45
475 474	16 071	4 165	21 641	41 877	459 602	57 748	46
625 457	-	6 164	32 029	38 193	663 651	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
1 623 309	96 228	9 644	34 093	139 965	1 262 879	500 395	49
2 930 117	717 837	41 384	-	759 221	-	-	50
- 722 194	636 120	123 281	- 37 205	722 196	-	-	51
13 560 702	603 491	148 626	671 242	1 423 359	13 556 418	1 427 643	52
9 831 094	425 711	116 255	566 722	1 108 689	9 816 060	1 123 722	53
- 1 464 456	- 12 214	- 13 494	- 70 118	- 95 826	- 1 461 498	- 98 784	54
4 578 982	158 253	38 338	149 656	346 246	4 627 255	297 974	55
615 082	31 741	7 527	24 982	64 250	574 601	104 731	56
x	x	x	x	x	x	x	57

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	3./05	14 984,1	2 216,6	2 530,5	203,7	1 389,6	138,2	1 201,8	3 757,6	623,4	152,8
2		2./05	14 536,5	2 221,0	2 492,4	277,5	1 445,9	142,3	1 208,9	3 296,5	570,1	166,1
3		3./04	14 304,2	2 143,4	2 548,1	207,4	1 274,0	131,8	1 180,0	3 591,1	547,8	144,6
4	Grundsteuer A	3./05	96,0	11,7	21,6	3,5	5,4	3,8	16,9	10,2	5,2	0,5
5		2./05	91,1	10,7	21,8	3,3	4,1	3,3	16,1	10,4	4,8	0,3
6		3./04	95,7	11,8	22,3	3,4	5,2	3,4	16,5	10,1	5,5	0,5
7	Grundsteuer B	3./05	2 888,3	321,8	423,9	61,5	195,1	35,3	282,9	737,8	112,1	28,4
8		2./05	2 660,5	484,4	360,2	59,8	169,6	34,9	271,5	615,5	109,7	25,8
9		3./04	2 794,8	304,2	376,9	60,5	175,8	34,4	276,1	749,1	107,5	27,7
10	Gewerbesteuer (brutto)	3./05	7 744,8	1 171,4	1 344,5	87,6	815,8	63,5	566,4	1 922,3	280,4	86,2
11		2./05	7 985,2	1 218,9	1 413,5	162,3	809,2	79,1	650,1	1 775,9	288,2	98,6
12		3./04	7 054,5	1 140,3	1 361,1	92,5	680,3	60,3	520,4	1 737,5	245,1	72,7
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3./05	- 1 560,3	- 278,1	- 308,0	- 24,8	- 167,3	- 11,3	- 140,2	- 332,7	- 64,3	- 19,2
14		2./05	- 1 465,2	- 261,0	- 260,8	- 12,2	- 181,8	- 9,6	- 132,0	- 339,2	- 68,0	- 13,7
15		3./04	- 1 494,4	- 321,5	- 276,9	- 16,2	- 147,6	- 10,0	- 126,7	- 321,6	- 72,0	- 15,4
16	Gewerbesteuer (netto)	3./05	6 184,5	893,4	1 036,5	62,8	648,4	52,2	426,1	1 589,6	216,1	67,0
17		2./05	6 520,0	957,9	1 152,6	150,1	627,3	69,5	518,1	1 436,7	220,1	84,9
18		3./04	5 560,1	818,9	1 084,2	76,3	532,6	50,3	393,7	1 415,8	173,1	57,3
19	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	3./05	4 925,2	879,1	915,5	53,3	457,3	32,5	400,8	1 207,6	251,0	46,7
20		2./05	4 364,0	660,9	832,7	41,4	558,5	19,5	316,4	1 011,1	193,5	45,2
21		3./04	4 947,5	895,3	933,2	43,8	474,5	28,2	417,0	1 195,6	221,9	48,9
22	Anteil an der Umsatzsteuer	3./05	679,3	91,7	98,7	17,1	66,0	10,8	47,7	162,9	28,3	7,6
23		2./05	709,5	83,0	107,2	18,1	69,5	11,0	61,8	172,3	28,4	7,3
24		3./04	693,8	94,7	103,4	18,1	67,3	10,8	49,0	166,2	28,6	7,4
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3./05	210,8	19,0	34,2	5,4	17,4	3,6	27,4	49,4	10,8	2,7
26		2./05	191,5	24,1	17,7	4,7	17,0	4,2	25,1	50,5	13,6	2,6
27		3./04	212,3	18,5	28,2	5,5	18,5	4,6	27,7	54,4	11,2	2,8

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
452,0	263,3	434,0	197,1	13 560,7	603,5	148,6	671,2	1 423,4	13 556,4	1 427,6	1
437,0	250,1	425,5	210,2	13 143,4	596,8	136,3	660,0	1 393,1	13 050,4	1 486,1	2
401,4	210,6	407,9	177,1	12 965,4	584,8	145,6	608,5	1 338,9	12 990,2	1 314,1	3
3,6	5,7	4,9	2,7	95,8	0,0	0,1	0,2	0,2	76,7	19,3	4
3,5	5,5	4,6	2,4	90,8	0,0	0,0	0,2	0,3	73,1	18,0	5
3,7	5,5	4,9	2,7	95,4	0,0	0,1	0,2	0,3	77,0	18,7	6
117,5	56,1	82,1	48,0	2 502,4	213,6	42,9	129,3	385,9	2 501,8	386,4	7
108,9	50,3	76,9	43,7	2 411,2	133,8	32,6	82,9	249,3	2 319,9	340,6	8
112,5	55,4	80,3	44,4	2 404,6	212,9	43,2	134,1	390,2	2 419,0	375,8	9
241,5	157,3	202,9	94,5	7 034,2	204,4	72,3	433,8	710,6	7 050,5	694,3	10
246,4	140,1	241,7	111,4	7 235,3	263,6	79,5	406,9	749,9	7 172,4	812,9	11
191,7	101,5	176,4	77,8	6 457,5	173,0	71,7	352,2	597,0	6 480,8	573,6	12
- 25,9	- 18,7	- 59,2	- 14,6	- 1 464,5	- 12,2	- 13,5	- 70,1	- 95,8	- 1 461,5	- 98,8	13
- 22,8	- 9,9	- 51,0	- 10,3	- 1 372,4	- 8,8	- 14,7	- 69,3	- 92,9	- 1 397,6	- 67,6	14
- 24,5	- 16,9	- 52,0	- 11,5	- 1 412,9	- 7,9	- 13,4	- 60,1	- 81,5	- 1 415,3	- 79,1	15
215,6	138,5	143,7	79,8	5 569,7	192,2	58,8	363,7	614,7	5 589,0	595,5	16
223,6	130,2	190,7	101,1	5 862,9	254,7	64,7	337,6	657,1	5 774,8	745,2	17
167,2	84,6	124,4	66,2	5 044,6	165,1	58,3	292,1	515,5	5 065,5	494,5	18
75,3	41,7	170,5	47,7	4 579,0	158,3	38,3	149,7	346,2	4 627,3	298,0	19
62,5	41,4	125,7	43,5	3 952,3	173,0	30,9	207,7	411,6	4 110,9	253,0	20
78,7	43,7	165,8	44,7	4 591,4	168,8	35,8	151,6	356,1	4 650,8	296,7	21
35,4	16,8	17,0	15,0	615,1	31,7	7,5	25,0	64,3	574,6	104,7	22
34,0	18,8	18,1	15,9	645,4	29,4	5,4	29,2	64,1	602,8	106,7	23
34,6	17,1	17,3	15,3	629,9	30,4	7,3	26,3	63,9	590,0	103,8	24
4,5	4,4	15,8	4,0	198,7	7,7	0,9	3,4	12,0	187,1	23,7	25
4,4	3,8	9,6	3,6	180,7	5,8	2,6	2,4	10,7	168,9	22,5	26
4,7	4,3	15,3	3,7	199,5	7,6	1,0	4,2	12,9	187,7	24,6	27

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	95 985	2 888 279	7 744 764	-1 560 282	6 184 482	4 925 228	679 332	210 756	14 984 061
Baden- Württemberg	11 694	321 782	1 171 424	- 278 073	893 351	879 064	91 692	19 010	2 216 592
Bayern	21 649	423 914	1 344 541	- 308 006	1 036 535	915 517	98 684	34 227	2 530 523
Brandenburg	3 496	61 487	87 624	- 24 789	62 835	53 292	17 143	5 446	203 700
Hessen	5 431	195 062	815 751	- 167 341	648 410	457 271	66 017	17 426	1 389 618
Mecklenburg- Vorpommern	3 808	35 280	63 542	- 11 307	52 235	32 489	10 785	3 562	138 159
Niedersachsen	16 900	282 852	566 367	- 140 220	426 147	400 777	47 713	27 439	1 201 831
Nordrhein- Westfalen	10 200	737 847	1 922 272	- 332 709	1 589 563	1 207 607	162 922	49 441	3 757 579
Rheinland- Pfalz	5 156	112 145	280 394	- 64 302	216 092	251 021	28 280	10 755	623 448
Saarland	470	28 353	86 193	- 19 206	66 987	46 723	7 558	2 734	152 826
Sachsen	3 616	117 549	241 464	- 25 886	215 578	75 300	35 422	4 504	451 967
Sachsen- Anhalt	5 697	56 089	157 277	- 18 746	138 531	41 742	16 806	4 443	263 310
Schleswig- Holstein	4 943	82 081	202 884	- 59 226	143 658	170 520	17 039	15 763	434 004
Thüringen	2 694	47 958	94 465	- 14 645	79 820	47 659	15 021	3 995	197 145
Flächenländer	95 754	2 502 399	7 034 198	-1 464 456	5 569 742	4 578 982	615 082	198 745	13 560 702
Berlin	20	213 603	204 404	- 12 214	192 190	158 253	31 741	7 684	603 491
Bremen	58	42 936	72 339	- 13 494	58 845	38 338	7 527	923	148 626
Hamburg	153	129 342	433 823	- 70 118	363 705	149 656	24 982	3 404	671 242
Stadtstaaten	231	385 880	710 566	- 95 826	614 740	346 246	64 250	12 011	1 423 359
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	76 674	2 501 849	7 050 456	-1 461 498	5 588 958	4 627 255	574 601	187 082	13 556 418
Neue Länder und Berlin-Ost	19 311	386 430	694 308	- 98 784	595 524	297 974	104 731	23 674	1 427 643

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	3 889	1 005 587	2 914 538	- 532 077	2 382 461	1 307 071	262 433	45 829	5 007 264
Baden- Württemberg	561	80 309	334 436	- 72 197	262 239	157 966	25 246	3 084	529 405
Bayern	494	211 224	640 282	- 130 346	509 936	296 963	50 571	289	1 069 476
Brandenburg	88	11 097	18 953	- 3 423	15 530	10 099	4 223	578	41 615
Hessen	215	89 598	448 923	- 70 598	378 325	105 672	34 704	6 888	615 402
Mecklenburg- Vorpommern	47	12 538	22 834	- 3 608	19 226	13 004	5 038	1 072	50 924
Niedersachsen	327	49 191	83 327	- 26 348	56 979	54 330	9 031	2 415	172 274
Nordrhein- Westfalen	1 189	397 958	1 017 593	- 163 889	853 704	510 084	85 564	23 158	1 871 657
Rheinland- Pfalz	462	39 756	115 001	- 28 475	86 526	68 082	13 321	2 119	210 265
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	193	58 464	124 458	- 12 435	112 023	32 555	17 612	1 885	222 731
Sachsen- Anhalt	85	17 778	26 711	- 2 765	23 946	11 572	5 505	1 053	59 939
Schleswig- Holstein	106	23 104	51 488	- 13 355	38 133	32 277	5 891	1 909	101 419
Thüringen	122	14 570	30 532	- 4 638	25 894	14 467	5 727	1 379	62 157
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	3 354	891 140	2 691 050	- 505 208	2 185 842	1 225 374	224 328	39 862	4 569 898
Neue Länder	535	114 447	223 488	- 26 869	196 619	81 697	38 105	5 967	437 366

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	91 775	1 496 794	4 119 616	- 932 379	3 187 237	3 271 911	352 649	144 209	8 544 579
Baden- Württemberg	11 133	241 473	836 988	- 205 876	631 112	721 098	66 446	14 629	1 685 890
Bayern	21 065	212 672	704 215	- 177 660	526 555	618 554	48 113	33 938	1 460 895
Brandenburg	3 408	50 390	68 671	- 21 366	47 305	43 193	12 920	4 797	162 014
Hessen	5 216	105 464	366 828	- 96 743	270 085	351 599	31 313	9 814	773 492
Mecklenburg- Vorpommern	3 761	22 742	40 708	- 7 699	33 009	19 485	5 747	2 485	87 230
Niedersachsen	16 573	233 661	483 040	- 113 872	369 168	346 447	38 682	23 105	1 027 638
Nordrhein- Westfalen	9 011	339 889	904 679	- 168 820	735 859	697 523	77 358	23 529	1 883 168
Rheinland- Pfalz ¹⁾	4 694	72 389	165 393	- 35 827	129 566	182 939	14 959	6 955	411 502
Saarland ²⁾	470	28 353	86 193	- 19 206	66 987	46 723	7 558	2 561	152 653
Sachsen	3 423	59 085	117 006	- 13 451	103 555	42 745	17 810	2 619	229 236
Sachsen- Anhalt	5 612	38 311	130 566	- 15 981	114 585	30 170	11 301	3 390	203 371
Schleswig- Holstein	4 837	58 977	151 396	- 45 871	105 525	138 243	11 148	13 771	332 502
Thüringen	2 572	33 388	63 933	- 10 007	53 926	33 192	9 294	2 616	134 988
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	72 999	1 292 878	3 698 732	- 863 875	2 834 857	3 103 126	295 577	128 302	7 727 740
Neue Länder	18 776	203 916	420 884	- 68 504	352 380	168 785	57 072	15 907	816 839

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 1 059 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Sonstige Steuern u. steuerä hn l. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	90	18	44	8 553	8 705
Baden-Württemberg	-	-	-	1 297	1 297
Bayern	90	18	44	-	152
Brandenburg	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	724	724
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	5	5
Niedersachsen	-	-	-	1 840	1 840
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	2 754	2 754
Rheinland-Pfalz	-	-	-	1 677	1 677
Saarland ¹⁾	-	-	-	173	173
Sachsen	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	83	83
Thüringen	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	90	18	44	8 548	8 700
Neue Länder	-	-	-	5	5

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	3./05	13 560 702	5 007 264	8 544 579	5 760 315	2 784 264	8 705
	2./05	13 143 401	4 802 528	8 329 001	5 623 318	2 705 683	11 834
	3./04	12 965 357	4 659 114	8 297 185	5 740 295	2 556 890	8 913
Baden-Württemberg	3./05	2 216 592	529 405	1 685 890	1 118 329	567 561	1 297
	2./05	2 220 971	558 313	1 661 380	1 096 982	564 398	1 278
	3./04	2 143 400	510 476	1 631 827	1 104 940	526 887	1 097
Bayern	3./05	2 530 523	1 069 476	1 460 895	637 122	823 773	152
	2./05	2 492 362	1 092 239	1 399 418	624 414	775 004	705
	3./04	2 548 092	1 164 680	1 382 960	631 453	751 507	452
Brandenburg	3./05	203 700	41 615	162 014	102 333	59 681	-
	2./05	277 483	54 183	223 294	147 181	76 113	1
	3./04	207 438	34 898	172 424	109 954	62 470	77
Hessen	3./05	1 389 618	615 402	773 492	602 377	171 115	724
	2./05	1 445 897	569 377	875 783	678 604	197 179	737
	3./04	1 274 003	507 465	765 657	596 286	169 371	881
Mecklenburg-Vorpommern ...	3./05	138 159	50 924	87 230	24 112	63 118	5
	2./05	142 318	57 118	85 169	22 581	62 588	31
	3./04	131 833	51 794	80 038	23 378	56 660	1
Niedersachsen	3./05	1 201 831	172 274	1 027 638	800 545	227 093	1 840
	2./05	1 208 936	211 703	996 105	768 067	228 038	1 109
	3./04	1 180 029	145 499	1 032 746	802 451	230 295	1 762
Nordrhein-Westfalen	3./05	3 757 579	1 871 657	1 883 168	1 823 376	59 792	2 754
	2./05	3 296 530	1 597 194	1 694 760	1 640 353	54 407	4 576
	3./04	3 591 118	1 687 618	1 901 340	1 843 754	57 586	2 160

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2005

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	3./05	623 448	210 265	411 502	107 703	303 799	1 677
	2./05	570 053	211 350	355 901	90 543	265 358	2 788
	3./04	547 837	170 210	375 410	106 756	268 654	2 140
Saarland	3./05	152 826	-	152 653	142 793	9 860	173
	2./05	166 092	-	165 995	155 813	10 182	97
	3./04	144 582	-	144 445	134 080	10 365	137
Sachsen	3./05	451 967	222 731	229 236	107 924	121 312	-
	2./05	436 954	210 058	226 896	111 948	114 948	-
	3./04	401 435	189 332	212 103	101 857	110 246	-
Sachsen-Anhalt	3./05	263 310	59 939	203 371	78 661	124 710	-
	2./05	250 064	59 785	190 279	77 055	113 224	-
	3./04	210 601	57 033	153 566	68 909	84 657	2
Schleswig-Holstein	3./05	434 004	101 419	332 502	166 714	165 788	83
	2./05	425 502	109 238	315 756	158 486	157 270	508
	3./04	407 939	80 986	326 742	170 254	156 488	204
Thüringen	3./05	197 145	62 157	134 988	48 326	86 662	-
	2./05	210 239	71 970	138 265	51 291	86 974	4
	3./04	177 050	59 123	117 927	46 223	71 704	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	3./05	12 306 421	4 569 898	7 727 740	5 398 959	2 328 781	8 700
	2./05	11 826 343	4 349 414	7 465 098	5 213 262	2 251 836	11 798
	3./04	11 837 000	4 266 934	7 561 127	5 389 974	2 171 153	8 833
Neue Länder	3./05	1 254 281	437 366	816 839	361 356	455 483	5
	2./05	1 317 058	453 114	863 903	410 056	453 847	36
	3./04	1 128 357	392 180	736 058	350 321	385 737	80

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	621	52 279	58 232	232	167	8 344	23 437
2	Baden-Württemberg	-	9 548	637	-	-	1 171	910
3	Bayern	-	-	1 221	-	-	-	5 862
4	Brandenburg	2	1 034	2 749	-	-	-	1 108
5	Hessen	4	2 932	5 532	231	120	656	262
6	Mecklenburg-Vorpommern ..	9	639	1 592	-	-	4	656
7	Niedersachsen	- 39	7 484	8 488	-	-	1 763	2 257
8	Nordrhein-Westfalen	448	17 406	20 464	-	-	3 002	1 472
9	Rheinland-Pfalz	8	2 842	3 372	-	47	1 494	124
10	Saarland	-	894	779	-	-	173	-
11	Sachsen	162	1 316	2 209	-	-	-	32
12	Sachsen-Anhalt	-	1 250	2 474	-	-	-	237
13	Schleswig-Holstein	27	1 064	2 867	-	-	75	6 760
14	Thüringen	-	1 012	1 857	-	-	6	596
15	Flächenländer	621	47 421	54 241	231	167	8 344	20 276
16	Berlin	-	2 472	2 666	-	-	-	2 546
17	Bremen	-	847	47	-	-	-	29
18	Hamburg	-	1 540	1 278	1	-	-	585
19	Stadtstaaten	-	4 858	3 991	1	-	-	3 161
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	448	46 352	46 303	232	167	8 334	20 808
21	Neue Länder und Berlin-Ost	173	5 927	11 929	-	-	10	2 629

der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2005

und Ländern

Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Zweckge- bundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 14)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	2 514	145 826	2 553	48 293	13 050	1 034	64 930	210 756	1
-	2	12 268	2 278	4 226	-	238	6 742	19 010	2
-	395	7 478	-	26 705	-	44	26 749	34 227	3
-	-	4 893	79	465	-	9	553	5 446	4
-	6	9 743	-	973	6 685	25	7 683	17 426	5
-	8	2 908	-	390	152	112	654	3 562	6
-	-	19 953	-	7 482	-	4	7 486	27 439	7
-	-	42 792	23	1 242	5 384	-	6 649	49 441	8
-	-	7 887	-	2 290	-	578	2 868	10 755	9
-	-	1 846	-	58	829	1	888	2 734	10
-	-	3 719	173	604	-	8	785	4 504	11
-	-	3 961	-	482	-	-	482	4 443	12
-	2 102	12 895	-	2 868	-	-	2 868	15 763	13
-	1	3 472	-	508	-	15	523	3 995	14
-	2 514	133 815	2 553	48 293	13 050	1 034	64 930	198 745	15
-	-	7 684	-	-	-	-	-	7 684	16
-	-	923	-	-	-	-	-	923	17
-	-	3 404	-	-	-	-	-	3 404	18
-	-	12 011	-	-	-	-	-	12 011	19
-	2 505	125 149	2 301	45 844	12 898	890	61 933	187 082	20
-	9	20 677	252	2 449	152	144	2 997	23 674	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vj 2005

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	1.-3. Vj 2005	1.-3. Vj 2004	Veränderung			
	Mill. Euro			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	350 720,5	345 276,7	+	5 443,9	+	1,6
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	245 019,4	242 246,6	+	2 772,7	+	1,1
Lohnsteuer	110 945,3	114 180,6	-	3 235,3	-	2,8
Veranlagte Einkommensteuer	3 748,7	395,4	+	3 353,4	+	848,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	10 685,4	10 926,4	-	241,0	-	2,2
Zinsabschlag	5 517,0	5 460,7	+	56,4	+	1,0
Körperschaftsteuer	10 928,0	9 395,7	+	1 532,3	+	16,3
Umsatzsteuer	80 730,3	77 454,7	+	3 275,6	+	4,2
Einfuhrumsatzsteuer	22 464,7	24 433,3	-	1 968,7	-	8,1
Bundessteuern	55 997,4	56 436,9	-	439,5	-	0,8
Versicherungsteuer	7 189,4	7 204,9	-	15,6	-	0,2
Tabaksteuer	10 060,2	9 338,5	+	721,7	+	7,7
Kaffeesteuer	703,6	737,1	-	33,5	-	4,5
Branntweinsteuer	1 409,0	1 414,7	-	5,8	-	0,4
dar.: Alcopopsteuer	6,9	-	+	6,9		x
Schaumweinsteuer	276,2	287,9	-	11,7	-	4,1
Zwischenerzeugnissteuer	17,7	17,6	+	0,0	+	0,2
Mineralölsteuer	24 098,4	25 170,0	-	1 071,6	-	4,3
dar.: Heizölsteuer	919,6	937,9	-	18,3	-	1,9
Erdgassteuer	1 702,4	1 765,3	-	63,0	-	3,6
Stromsteuer	4 798,6	4 882,0	-	83,4	-	1,7
Solidaritätszuschlag	7 436,8	7 379,4	+	57,4	+	0,8
Pauschalierte Eingangsabgaben	1,6	3,8	-	2,2	-	57,0
Sonstige Bundessteuern	- 1,1	0,8	-	1,9		x
Landessteuern	15 560,2	15 296,3	+	263,9	+	1,7
Vermögensteuer	89,9	70,5	+	19,4	+	27,5
Erbschaftsteuer	3 168,0	3 375,3	-	207,4	-	6,1
Grunderwerbsteuer	3 465,3	3 515,1	-	49,8	-	1,4
Kraftfahrzeugsteuer	6 598,1	6 048,9	+	549,2	+	9,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	1 373,0	1 390,2	-	17,3	-	1,2
dar.: Lotteriesteuer	1 357,6	1 371,2	-	13,6	-	1,0
Feuerschutzsteuer	274,9	293,7	-	18,8	-	6,4
Biersteuer	591,0	602,5	-	11,6	-	1,9
Zölle	2 422,4	2 246,7	+	175,8	+	7,8
Gemeindesteuern	31 721,1	29 050,2	+	2 670,9	+	9,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	270,8	266,4	+	4,4	+	1,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	7 746,6	7 552,5	+	194,0	+	2,6
Gewerbesteuer	23 080,1	20 601,7	+	2 478,4	+	12,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	623,7	629,6	-	5,9	-	0,9

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vj 2005

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung¹⁾

Steuerart	Steuereinnahmen					
	1.-3. Vj 2005	1.-3. Vj 2004	Veränderung			
	Mill. Euro			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	318 817,5	313 619,7	+	5 197,8	+	1,7
EU-Eigenmittel insgesamt	17 261,0	16 066,3	+	1 194,7	+	7,4
Zölle	2 422,4	2 246,7	+	175,8	+	7,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	2 528,4	2 615,3	-	86,9	-	3,3
BNE-Eigenmittel ²⁾	12 310,2	11 204,3	+	1 105,9	+	9,9
Steuereinnahmen des Bundes	130 553,8	128 248,9	+	2 304,9	+	1,8
Bundessteuern	55 997,4	56 436,9	-	439,5	-	0,8
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	37 747,5	37 754,7	-	7,2	-	0,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	9 841,8	9 263,1	+	578,7	+	6,2
Zinsabschlag (44 %)	2 427,5	2 402,7	+	24,8	+	1,0
Steuern vom Umsatz (2005: 53,09%; 2004:49,48%) ⁵⁾	54 787,9	50 410,2	+	4 377,7	+	8,7
Gewerbsteuerumlage (2005: 19/44; 2004: 20/46)	819,3	755,7	+	63,7	+	8,4
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit"	-	1 553,2	-	1 553,2	-	100,0
Zuweisung ÖPNV	- 5 289,8	- 5 107,4	-	182,4		x
Bundesergänzungszuweisungen	- 10 939,2	- 11 400,5	+	461,3		x
Steuereinnahmen der Länder	130 502,1	131 166,3	-	664,3	-	0,5
Landessteuern	15 560,2	15 296,3	+	263,9	+	1,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	37 747,5	37 754,7	-	7,2	-	0,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	9 841,8	9 263,1	+	578,7	+	6,2
Zinsabschlag (44 %)	2 427,5	2 402,7	+	24,8	+	1,0
Steuern vom Umsatz (2005: 44,83%; 2004: 48,45 %) ⁵⁾	46 264,6	49 362,5	-	3 097,9	-	6,3
Gewerbsteuerumlage (2005: 25/44; 2004: 26/46)	1 076,9	975,0	+	101,8	+	10,4
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	1 354,6	1 157,4	+	197,2	+	17,0
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bunc zum Fonds "deutsche Einheit"	-	- 1 553,2	+	1 553,2		x
Zuweisung ÖPNV	5 289,8	5 107,4	+	182,4	+	3,6
Bundesergänzungszuweisungen	10 939,2	11 400,5	-	461,3	-	4,0
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	40 500,7	38 138,1	+	2 362,6	+	6,2
Gewerbsteuer (brutto)	23 080,1	20 601,7	+	2 478,4	+	12,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	- 3 251,3	- 2 954,5	-	296,8		x
Gewerbsteuer (netto)	19 828,8	17 647,2	+	2 181,6	+	12,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und am Zinsabschlag	10 405,0	10 394,1	+	10,9	+	0,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 625,9	1 648,3	-	22,5	-	1,4
Übrige Gemeindesteuern	8 641,0	8 448,5	+	192,5	+	2,3
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	4 158,3	3 884,4	+	273,9	+	7,1
Gemeinden/Gv.	36 342,4	34 253,8	+	2 088,6	+	6,1
Kreisfreie Städte	13 507,9	12 426,1	+	1 081,8	+	8,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	22 812,2	21 804,2	+	1 007,9	+	4,6
mit weniger als 10 000 Einwohnern	7 240,8	6 809,8	+	431,0	+	6,3
mit 10 000 Einwohnern und mehr	15 571,4	14 994,5	+	576,9	+	3,8
Landkreise	22,1	22,5	+	0,0	+	0,0
Verteilungsrelevante Positionen:						
Steuerliches Kindergeld	- 4 227,0	- 4 314,3		x		x
Kindergeld Familienkassen	- 21 600,9	- 21 518,5		x		x
Altersvorsorge	- 259,0	- 103,1		x		x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 0,1	- 0,9		x		x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 1 929,6	- 1 795,7		x		x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 0,2	- 0,1		x		x

¹⁾ Das Ergebnis für Deutschland ist durch eine Korrektur der Umsatzsteuer des Jahres 2004 um 3,5 Millionen Euro erhöht.

²⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vj 2005

4.3 Nach Ländern ¹⁾

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	1.-3./05	15 560,2	31 721,1	130 502,1	40 500,7
	1.-3./04	15 296,3	29 050,2	131 166,3	38 138,1
Baden-Württemberg	1.-3./05	2 176,2	4 741,3	14 900,3	6 073,3
	1.-3./04	2 036,5	4 602,7	15 115,7	5 949,1
Bayern	1.-3./05	2 900,5	5 176,7	17 753,0	6 604,7
	1.-3./04	3 006,1	4 661,6	17 950,9	6 220,1
Brandenburg	1.-3./05	330,1	533,2	5 422,2	659,9
	1.-3./04	302,2	463,2	5 285,6	560,2
Hessen	1.-3./05	1 263,7	2 951,5	8 505,3	3 822,1
	1.-3./04	1 177,3	2 705,6	8 606,1	3 606,5
Mecklenburg-Vorpommern	1.-3./05	211,7	329,0	3 726,3	385,7
	1.-3./04	198,5	295,8	3 659,2	329,8
Niedersachsen	1.-3./05	1 311,7	2 748,5	11 093,0	3 264,3
	1.-3./04	1 272,2	2 577,9	11 189,4	3 158,9
Nordrhein-Westfalen	1.-3./05	3 584,4	7 625,1	25 362,2	9 684,7
	1.-3./04	3 539,8	6 941,3	25 365,4	9 136,0
Rheinland-Pfalz	1.-3./05	850,7	1 263,2	5 883,4	1 737,1
	1.-3./04	959,0	1 172,3	5 903,6	1 626,3
Saarland	1.-3./05	165,8	344,8	1 584,1	432,7
	1.-3./04	178,1	288,2	1 790,8	389,1
Sachsen	1.-3./05	529,8	1 053,2	9 060,5	1 300,5
	1.-3./04	490,8	907,1	8 835,7	1 148,3
Sachsen-Anhalt	1.-3./05	276,1	553,3	5 374,5	661,3
	1.-3./04	257,0	502,7	5 293,0	592,8
Schleswig-Holstein	1.-3./05	554,1	938,1	3 926,6	1 157,5
	1.-3./04	519,2	842,6	4 051,4	1 059,7
Thüringen	1.-3./05	273,8	436,8	5 023,0	558,7
	1.-3./04	258,9	374,6	4 930,2	476,9
Flächenländer	1.-3./05	14 428,6	28 694,8	117 614,4	36 342,4
	1.-3./04	14 195,5	26 335,7	117 976,9	34 253,8
Berlin	1.-3./05	553,3	1 146,7	8 396,0	1 739,1
	1.-3./04	515,0	1 026,5	8 326,5	1 651,6
Bremen	1.-3./05	141,2	333,5	1 297,4	423,2
	1.-3./04	131,6	368,3	1 572,6	454,2
Hamburg	1.-3./05	437,1	1 546,1	3 190,8	1 996,1
	1.-3./04	454,0	1 319,6	3 290,4	1 778,6
Stadtstaaten	1.-3./05	1 131,6	3 026,3	12 884,2	4 158,3
	1.-3./04	1 100,7	2 714,5	13 189,4	3 884,4
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1.-3./05	13 878,4	28 477,2	x	36 423,4
	1.-3./04	13 725,6	26 244,1	x	34 550,8
Neue Länder und Berlin-Ost	1.-3./05	1 681,7	3 243,9	x	4 077,3
	1.-3./04	1 570,7	2 806,1	x	3 587,3

¹⁾ Das Ergebnis für Deutschland ist durch eine Korrektur der Umsatzsteuer des Jahres 2004 um 3,5 Millionen Euro erhöht.